

# Sieben

**Erstens kommt  
es anders ...**

Ein Singspiel von  
Marc Hohl



Illustrationen: June Valentine  
<http://xjunevalentine.deviantart.com>

© 2015/2016 Marc Hohl

# Inhaltsverzeichnis

Mitwirkende	iii
Requisiten	iv
1. Sieben auf einen Streich	2
♪ „Sieben auf einen Streich“ ( <i>Fürsten</i> )	4
2. Nicht mit uns!	6
♪ „Sieben Prinzessinnen“ ( <i>Volk + Prinzessinnen</i> )	7
♪ „Beschwerde 1“ ( <i>Prinzessinnen</i> )	9
3. Das Turnier beginnt	10
♪ „Ritterlied“ ( <i>Ritter</i> )	11
♪ „Beschwerde 2“ ( <i>Ritter und Fürsten</i> )	12
4. Die neuen Aufgaben	14
Die erste Aufgabe	14
♪ „Kochen“ ( <i>alle</i> )	14
Die zweite Aufgabe	16
♪ „Kaum zu glauben 1“ ( <i>alle + Till</i> )	16
♪ „Kaum zu glauben 2“ ( <i>alle + Yvo</i> )	17
♪ „Kaum zu glauben 3“ ( <i>alle + Karim</i> )	18
♪ „Kaum zu glauben 4“ ( <i>alle + Geret</i> )	19
♪ „Kaum zu glauben 5“ ( <i>alle + Falk</i> )	20
♪ „Kaum zu glauben 6“ ( <i>alle + Igur</i> )	21
♪ „Kaum zu glauben 7“ ( <i>alle + Eno</i> )	23
Die dritte Aufgabe	24
♪ „Ritter sein!“ ( <i>Ritter + Karim</i> )	24
5. Protest	26
♪ „Beschwerde 3“ ( <i>Ritter</i> )	27

6. Die Gegenaufgaben	28
Die vierte Aufgabe	28
♪ „Kraftlied“ ( <i>alle</i> )	28
Die fünfte Aufgabe	29
♪ „Feuer machen“ ( <i>alle + Neele/Phelia</i> )	30
Die sechste Aufgabe	32
♪ „O Graus!“ ( <i>Prinzessinnen</i> )	32
7. Die letzte Aufgabe	35
♪ „Beschwerde 4“ ( <i>Fürsten</i> )	36
Die siebte Aufgabe	36
♪ „Jetzt oder nie!“ ( <i>alle</i> )	36
♪ „Beschwerde 5“ ( <i>alle</i> )	39

## Mitwirkende

Fürst <b>Albin</b> vom Berg Eisben	}	die Fürsten (die von Erwachsenen gespielt werden sollten)
Fürst <b>Lutz</b> vom Berg Sēnebi		
Fürst <b>Fedor</b> vom Berg Ibesēn		
Fürst <b>Prosper</b> vom Berg Ebesīn, dem einen Zwillingsgipfel		
Fürst <b>Nikodem</b> vom Berg Esebīn, dem anderen Zwillingsgipfel		
Fürst <b>Minkus</b> vom Berg Benēsi		
Fürst <b>Rochus</b> vom Berg Neebis		
Prinzessin <b>Anuk</b> , Tochter von Fürst Albin	}	die Prinzessinnen
Prinzessin <b>Lisabet</b> , Tochter von Fürst Lutz		
Prinzessin <b>Fenja</b> , Tochter von Fürst Fedor		
Prinzessin <b>Phelia</b> , Tochter von Fürst Prosper		
Prinzessin <b>Neele</b> , Tochter von Fürst Nikodem		
Prinzessin <b>Muriel</b> , Tochter von Fürst Minkus		
Prinzessin <b>Rosinante</b> , Tochter von Fürst Rochus		
Ritter <b>Till</b>	}	die Ritter
Ritter <b>Eno</b>		
Ritter <b>Yvo</b>		
Ritter <b>Igur</b>		
Ritter <b>Geret</b>		
Ritter <b>Falk</b>		
Ritter <b>Karim</b>		
ein <b>Chronist</b> (ggf. auch von einem/einer Erwachsenen gespielt)		
ggf. ein paar <b>Wirtsleute</b> , einfaches <b>Volk</b> etc.		

# Requisiten

ein großer Tisch, Teller und Krüge für die erste Szene

eine Schachtel, aus der die Zettel mit den Aufgaben gezogen werden

große Zettel: „Kochen“, „Abenteuergeschichte“, „Musik“, „Armdrücken“, „Feuer machen“ und „Sēbein-Höhle“

sieben Töpfe

sieben Kochmützen

einige Instrumente, die auch verstimmt/schief klingen dürfen

ein (angedeuteter) Höhleneingang

Stöcke, Feuerholz

ggf. eine Lampe oder gebasteltes Feuer sowie eine Nebelmaschine  
(siehe Aufführungshinweise)

Weitere Aufführungshinweise sind am Ende des Heftes auf Seite 40 zu finden.



EISBEN

zu den sieben Zwergen

NEEBIS

SĒNEBI

zur Bärenbinderbucht

NIBSEE

BENĒSI

IBESĒN

EBESIN & ESEBIN

Der  
Wunderliche  
Wald

der Weg ins Tschün-Tal

# 1

## Sieben auf einen Streich

*Im Hintergrund ein Tisch mit den sieben Fürsten, eventuell ein paar Wirtsleute, die sie mit Essen und Trinken versorgen. Die Szene läuft lautlos ab, während der Sprecher im Vordergrund die Geschichte vorstellt. Dazu hat er eine Landkarte, auf der die Gipfel aufgezeichnet sind.*

**Chronist** *Hinter den sieben Bergen leben die sieben Zwerge, aber auf den sieben Bergen stehen sieben Burgen, darin wohnen sieben Fürsten und – wie es der Zufall will – sieben Prinzessinnen.*

*Ich stelle sie euch einmal vor.*

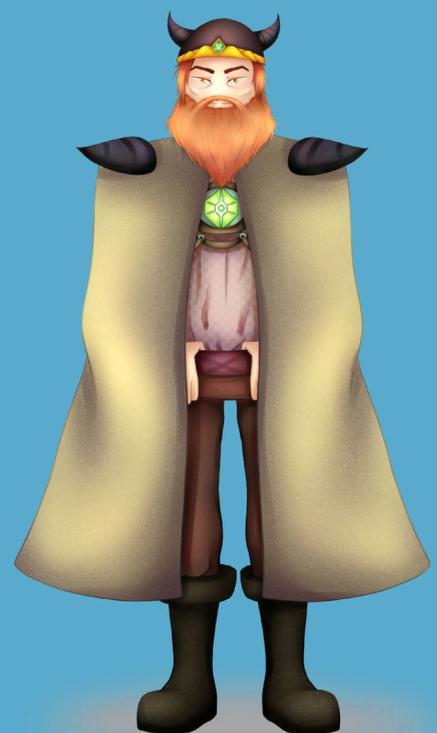
*Er zeigt nacheinander die Berge auf der Karte, der angesprochene Fürst steht kurz auf.*

**Chronist** *Der Eisben ist der höchste Berg. Ganz oben auf dem Gipfel liegt auch im Sommer meistens Schnee. Auf ihm lebt Fürst Albin mit seiner Tochter, Prinzessin Anuk.*

*Rechts daneben ist der Sēnebi. Dort leben Fürst Lutz und Prinzessin Lisabeth.*

*Im Uhrzeigersinn weiter: der Berg Ibesēn mit Fürst Fedor und Prinzessin Fenja.*

*Hier kommen die beiden Zwillingsgipfel, der Ebesīn und Esebīn. Auf dem ersten steht die Burg von Fürst Prosper und Prinzessin Phelia, auf dem anderen die Burg von Fürst Nikodem und Prinzessin Neele.*



Daneben steht der Berg Benēsi, auf dem Fürst Minkus und Prinzessin Muriel ihr Reich haben.

Schließlich und endlich kommen wir zu letzten Berg, dem Neebis mit Fürst Rochus und Prinzessin Rosinante.

In der Senke ist der Nibsee, an dem das Wirtshaus steht, in dem wir uns gerade befinden. In dem kleinen Wäldchen daneben gibt es eine Höhle, die Sēbein-Höhle.

Die Fürsten treffen sich mindestens einmal im Jahr hier im Wirtshaus am Nibsee. Da geht es immer hoch her, denn es gibt vieles zu besprechen. Nachdem die Prinzessinnen allesamt mittlerweile im heiratsfähigen Alter sind, scheint es diesmal besonders hitzig zuzugehen. Aber hört selbst.

*Sprecher ab, die Landkarte wird ebenfalls weggetragen.*

**Fürst Albin** Und? Was machen wir jetzt?

**Fürst Minkus** Essen!

**Fürst Fedor** Immer denkst du nur ans Essen, hast du denn überhaupt nicht zugehört? Wir brauchen Männer!

**Fürst Minkus** Männer?

**Fürst Nikodem** Ehemänner – für unsere Töchter. Zu uns verirrt sich doch kaum jemand. Letztes Jahr kam *ein* einziger Prinz vorbei!

**Fürst Lutz** Ach der: hat nur nach dem Weg gefragt, wollte zu einem Eiswittich oder so.

**Fürst Rochus** Schneewittchen.

**Fürst Albin** Schnee hätte er bei mir oben am Gipfel auch haben können, und meine Tochter auch.



**Fürst Fedor** Die Frage bleibt: wie kommen wir an heiratswillige Männer ran?

*Alle schweigen und überlegen.*

**Fürst Nikodem** Wie wäre es ...

**Fürst Prosper** ... mit einem Turnier?

**Fürst Minkus** Ein Turnier?

**Fürst Rochus** Oh ja, ein richtiges Turnier, mit vielen Rittern und edlen Pferden!

**Fürst Lutz** Nein, nicht mit vielen, *sieben* müssen es sein.

**Fürst Prosper** Jeder gegen jeden, und der Sieger ...

**Fürst Nikodem** ... darf sich eine Frau aussuchen. Dann kommt der nächste dran, ...

**Fürst Prosper** ... und am Schluss haben wir sieben Paare!

**Fürst Albin** Das könnte klappen. Aber dann brauchen wir immer noch sieben Ritter.

**Fürst Rochus** Sieben *tapfere* Ritter!

**Fürst Fedor** Die sieben *tapfersten* Ritter – schließlich geht es um unsere Töchter!

**Fürst Albin** Genau. Und dann ...

**Fürst Minkus** ... essen wir?

*Alle Fürsten winken ab und schütteln den Kopf. Sie stehen auf und gehen vor die Tafel. Fürst Minkus hat die Serviette schon umgebunden und Messer und Gabel in der Hand. Seine beiden Tischnachbarn hängen sich bei ihm ein und bringen ihn mit nach vorne, wo das Lied angestimmt wird.*

## Sieben auf einen Streich

Marc Hohl

$\text{♩} = 176$  C G<sup>7</sup> C Dm A<sup>7</sup> Dm

i. Bei uns soll's ge-ben ein Tur-nier, wir la-den Rit-ter ein. Nicht

F C G<sup>7</sup> C C<sup>7</sup>

eins, nicht zwei, nicht drei, nicht vier, nein, sie-ben müs-sen's sein. Nicht

F C G<sup>7</sup> C

eins, nicht zwei, nicht drei, nicht vier, nein, sie-ben müs-sen's sein.

So - mit sind es gleich, sie - ben auf ei - nen Streich.

2. Wir suchen uns die Besten aus, soweit sie uns bekannt.  
Nach ihnen sendet Boten aus hinaus ins weite Land.  
Nach ihnen sendet Boten aus hinaus ins weite Land.  
Somit sind es gleich sieben auf einen Streich.
3. Wenn sie alsdann versammelt sind, so fangen wir gleich an,  
was dann kommt, weiß ein jedes Kind: ein Kampf Mann gegen Mann.  
Was dann kommt, weiß ein jedes Kind: ein Kampf Mann gegen Mann.  
Somit sind es gleich sieben auf einen Streich.
4. Und ist der Wettkampf dann vorbei, wählt jeder eine Frau,  
sodass auch keine übrigbleibt, das passt dann ganz genau,  
sodass auch keine übrigbleibt, das passt dann ganz genau.  
Somit sind es gleich sieben auf einen Streich.
5. Der Ritter auf dem ersten Platz, der hat die Qual der Wahl.  
Er wählt sich seinen Herzensschatz aus sieben Frau'n im Saal.  
Er wählt sich seinen Herzensschatz aus sieben Frau'n im Saal.  
Somit sind es gleich noch sechs auf einen Streich.
6. Ein Ritter wurde zweiter, der kommt als nächster dran,  
so geht es nach der Reihe weiter bis zum letzten Mann.  
So geht es nach der Reihe weiter bis zum letzten Mann.  
Somit sind es gleich sieben auf einen Streich.

*Alle ab.*

# 2 Nicht mit uns!

*Im Wirtshaus.*

**Chronist** Gesagt, getan. Noch am selben Tage wurde das Turnier besprochen und der 7. Juli des Jahres als Termin festgelegt. Ein Einladungsschreiben an die tapfersten Ritter wurde aufgesetzt und Boten ausgesandt, um die Ritter von dem Turnier in Kenntnis zu setzen. Das dauert natürlich seine Zeit, und deshalb wollen wir euch einstweilen mal die Prinzessinnen der Reihe nach vorstellen.

*Der Chor – Volk und Prinzessinnen – treten auf die Bühne. Die Prinzessin, die gerade vorgestellt wird, kommt nach vorne, deutet einen Knicks ins Publikum an und reiht sich bei den anderen ein.*



# Sieben Prinzessinnen

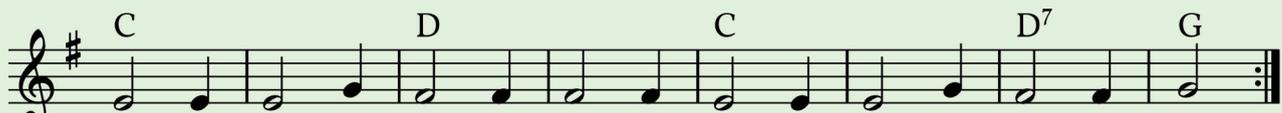
Marc Hohl

$\text{♩} = 66$  G Dm G Dm



I. Als er - stes stellt euch nun der Chor mal al - le sieben Prin-zessinnen vor, da -

C D C D<sup>7</sup> G



mit ihr al - le hört und seht, um wen es hier und heu - te geht.

2. Vom allerhöchsten Berg, ruckzuck, kommt her zu uns ins Tal Anuk.  
So manchem ist das nicht geheuer, denn Anuk liebt das Abenteuer.
3. Ja, immer freundlich, immer nett, so ist Prinzessin Lisabet.  
Und mag es auch aus Kübeln gießen, gar nichts kann ihr den Tag vermiesen.
4. Da ist Prinzessin Fenja, die Schnellste, die ich kenn, ja!  
Sie hat seit Kindestagen schon Ausdauer, Kraft und Kondition.
5. Ein Herz und eine Seele, sind Phelia und Neele.  
Weil Burg an Burg beisammen stehn, kann man sie oft zusammen sehn.
6. Beim Essen ist sie stets zur Stell', so kennt man uns're Muriel.  
Drum träumt sie auch von einem Mann, der lecker für sie kochen kann.
7. Zuletzt Prinzessin Rosinante, die jedermann nur Rosi nannte.  
Sie liebt romantische Gedichte bei Mondenschein und Kerzenlichte.



**Prinzessin Anuk** Gut, dass ihr alle da seid. Habt ihr schon von dem Plan unserer Väter gehört?

**alle** Nein.

**Prinzessin Anuk** Sie wollen ein Turnier abhalten, und ...

**Prinzessin Lisabet** Ein Turnier?

**Prinzessin Rosinante** Mit echten Rittern?

**Prinzessin Muriel** Gibt es dort auch was zu essen?

**Prinzessin Anuk** So lasst mich doch ausreden! Eingeladen werden sieben Ritter, die dann natürlich gegeneinander kämpfen und wettstreiten.

**Prinzessin Rosinante** (*schwärmerisch:*) Wie romantisch.

**Prinzessin Anuk** Warte noch ab. Der Sieger darf sich nämlich zuerst aussuchen, wen von uns er heiraten will, dann kommt der nächste dran, und so weiter, bis alle durch sind.

**Prinzessin Fenja** Die wollen uns alle auf einmal an den Mann bringen? „Sieben auf einen Streich“ sozusagen?

**Prinzessin Anuk** Genau so ist es.

**Prinzessin Phelia** Frechheit! Dann könnten sie uns ja gleich alphabetisch sortieren ...

**Prinzessin Neele** ... oder der Größe nach aufstellen.

**Prinzessin Fenja** (*imitiert einen Marktschreier:*) „Greifen Sie zu! Prinzessinnen im Sonderangebot! Nur solange der Vorrat reicht!“ – (*empört*) Pah, geht's noch?

**Prinzessin Lisabet** Und *wir* haben bei der ganzen Sache vermutlich gar kein Mitspracherecht?

**Prinzessin Anuk** So sieht's aus. *Wir* stehen nur dekorativ herum – irgendeiner wird uns schon heiraten. Sieben Ritter – sieben Prinzessinnen.

**Prinzessin Muriel** Das ist ungerecht!

**Prinzessin Fenja** Irgendetwas müssen wir doch dagegen machen können.

**Prinzessin Rosinante** Aber was?

**Prinzessin Fenja** *Wir* könnten gegen die Ritter kämpfen!

**Prinzessin Rosinante** Bist du verrückt? Außerdem: Kämpfen finde ich unromantisch.

*Eine Zeitlang herrscht Ruhe, alle überlegen.*

**Prinzessin Anuk** Hey, ich glaube, ich habe eine Idee! Kommt mal her.

Die Prinzessinnen bilden eine Kreis, aus dem verschwörerisches Getuschel und Rufe der Zustimmung dringen. Danach gehen die Prinzessinnen wieder an ihre ursprünglichen Plätze.

**Prinzessin Anuk** Abgemacht?

**alle** Ja!

## Beschwerde 1

Marc Hohl

**Prinzessinnen:** Das kann ja wohl nicht sein, das ist ja al - ler - hand, so  
geht es nicht, das neh - men wir jetzt in die Hand! Das kann ja wohl nicht sein, das  
ist ja al - ler - hand, so geht es nicht, das neh - men wir jetzt in die Hand!

**Prinzessin Anuk** (zum Publikum gewandt:) Aber nichts verraten, hört ihr?

**alle** (halten sich den Finger vor den Mund:) Pssst!

*Alle ab.*



Mit unserem Angebot an Bühnenwerken möchten wir einen Vertriebsweg beschreiten, der sich von dem üblichen Verlagsangebot abhebt:

Sie fordern das gewünschte Stück per Mail unter [info@singspielschmiede.de](mailto:info@singspielschmiede.de) an; wir senden Ihnen dann einen Link, unter dem Sie das Stück komplett herunterladen können.

Wenn Ihnen das Stück gefällt und zum Einsatz kommt, würden wir uns über Fotos, Videos und/oder Presseberichte von der Aufführung sehr freuen.

Viel Spaß wünscht die Singspielschmiede!